

Aufgabenblatt 8

Die Matrix zur linearen Abbildung

i) Finden Sie die Matrix, die zur folgenden linearen Abbildung gehört:

$$\mathbb{R}^3 \ni \begin{bmatrix} x_1 \\ x_2 \\ x_3 \end{bmatrix} \mapsto \begin{bmatrix} 2x_1 + 3x_2 - 9x_3 \\ 4x_2 + 4x_3 \\ 19x_1 - 8x_3 \end{bmatrix}.$$

Z. B. im \mathbb{R}^2 : Zur linearen Abbildung $\begin{bmatrix} x_1 \\ x_2 \end{bmatrix} \mapsto \begin{bmatrix} 2x_1 - x_2 \\ 2x_2 \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} 2x_1 - 1x_2 \\ 0x_1 + 2x_2 \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} 2 & -1 \\ 0 & 2 \end{bmatrix} \begin{bmatrix} x_1 \\ x_2 \end{bmatrix}$

gehört offensichtlich die Matrix $\begin{bmatrix} 2 & -1 \\ 0 & 2 \end{bmatrix}$.

ii) Ein interessanteres Beispiel: $\mathbf{a} := [a_1, a_2, a_3]^t \in \mathbb{R}^3$ sei ein gegebener Vektor.*) Dann ist die Abbildung $\mathbf{x} \mapsto \mathbf{a} \times \mathbf{x}$ linear. Bestimmen Sie die Matrix $R_{\mathbf{a}}$, für die $R_{\mathbf{a}}\mathbf{x} = \mathbf{a} \times \mathbf{x}$ gilt. D. h., bestimmen Sie aus den Koordinaten von $\mathbf{a} \times \mathbf{x}$, wie im ersten Teil der Aufgabe, die zugehörige Matrix $R_{\mathbf{a}}$.

iii) Bestimmen Sie die 2×2 -Matrix $D_{\alpha} = \begin{bmatrix} d_{11} & d_{12} \\ d_{21} & d_{22} \end{bmatrix}$, die zur Drehung um den Winkel α im \mathbb{R}^2 gehört. Machen Sie sich dafür zunächst noch einmal klar, daß die Spaltenvektoren in D_{α} die Bilder $D_{\alpha}\mathbf{e}_1$ und $D_{\alpha}\mathbf{e}_2$ der kanonischen Basisvektoren \mathbf{e}_1 und \mathbf{e}_2 sind. Dann müssen Sie nur noch, am besten anhand einer Skizze, die Koordinaten der um α gedrehten Vektoren \mathbf{e}_1 und \mathbf{e}_2 bestimmen.

Wie sieht die 3×3 -Matrix $D_{3,\alpha}$ für eine Drehung um die x_3 -Achse (x_1 -Achse, x_2 -Achse) aus?

iv) Zeigen Sie, daß für gegebene (nicht parallele) Vektoren $\mathbf{a}, \mathbf{b} \in \mathbb{R}^3$ durch

$$\mathcal{B} := \{ \mathbf{a}, \|\mathbf{a}\|^2 \mathbf{b} - \langle \mathbf{a} | \mathbf{b} \rangle \mathbf{a}, \mathbf{a} \times \mathbf{b} \}$$

ein Satz mathematisch positiv orientierter, paarweise orthogonaler Vektoren entsteht (eine positiv orientierte *Orthogonalbasis*).

Berechnen Sie diese Orthogonalbasis \mathcal{B} für die Vektoren $\mathbf{a} := [2, 2, 1]^t$ und $\mathbf{b} := [1, 2, -2]^t$ und kontrollieren Sie ihr Ergebnis. Berechnen Sie aus \mathcal{B} die zugehörige *Orthonormalbasis* (ONB) \mathcal{C} , indem Sie die Vektoren von \mathcal{B} auf die Länge 1 normieren.

Stellen Sie in dieser Basis den Vektor $\mathbf{x} := [3, 5, 7]^t$ dar, d. h., finden Sie den Koordinatenvektor $\mathbf{x}_{\mathcal{C}}$ von \mathbf{x} bzgl. der ONB \mathcal{C} .

Projektion

Sei $\mathbf{n} := [n_1, n_2, n_3]^t \in \mathbb{R}^3$ ein Vektor der Länge 1. Dann wird die Projektion $P_{\mathbf{n}}$ auf die Ursprungsgerade $g := \{ t \cdot \mathbf{n} \mid t \in \mathbb{R} \}$ mit dem Richtungsvektor \mathbf{n} durch

$$P_{\mathbf{n}}\mathbf{x} := \langle \mathbf{n} | \mathbf{x} \rangle \mathbf{n}, \quad \text{f. a. } \mathbf{x} \in \mathbb{R}^3, \quad (+)$$

beschrieben. Machen Sie sich das anhand einer Skizze klar.

- i) Zeigen Sie, daß P_n eine lineare Abbildung ist und finden Sie ihre Matrix, indem Sie die Bilder der kanonischen Basisvektoren e_1 , e_2 und e_3 bestimmen.**)
- ii) Zeigen Sie die Projektionseigenschaft $P_n^2 = P_n$ mit Hilfe von (+).
- iii) Die Projektion auf die Ursprungsebene E mit dem Normalenvektor n wird durch $\mathbb{1} - P_n$ beschrieben. Machen Sie sich das an ihrer Skizze klar. ***)
Zeigen Sie die Projektionseigenschaft $(\mathbb{1} - P_n)^2 = \mathbb{1} - P_n$.
- iv) Berechnen Sie $P_n x$ und $(\mathbb{1} - P_n)x$ für $n := \frac{1}{7}[2, -3, 6]^t$ und $x := [2, 2, 3]^t$ und berechnen Sie damit das Skalarprodukt $\langle P_n x | (\mathbb{1} - P_n)x \rangle$. Interpretieren Sie ihr Ergebnis.

$$*) [a_1, a_2, a_3]^t := \begin{bmatrix} a_1 \\ a_2 \\ a_3 \end{bmatrix}. \quad ***) \mathbb{1} := \begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}, \quad \mathbb{1} x = x, \text{ also } (\mathbb{1} - P_n)x = x - P_n x.$$

**) Ein Blick ins Skript kann helfen, wenn Sie die Matrix für P_n nicht bestimmen können.

Wurzeln

Berechnen Sie alle 8-ten Wurzeln von $z := 5 + 12i$. Fertigen Sie eine Zeichnung an.

Kubische Gleichungen

Bestimmen Sie mit Hilfe der *Cardanischen* Formeln die reellen Nullstellen der folgenden Funktionen

$$\begin{aligned} f(x) &:= \frac{3\sqrt{3}}{50} (x^3 - 9x^2 + 2x + 48), \\ g(x) &:= \frac{1}{9} (x^3 - 27x + 54), \\ h(x) &:= \frac{2\sqrt{3}-1}{11} (x^3 + 3x^2 - 6x - 5), \\ k(x) &:= \frac{1}{29} (x^3 + 3x^2 + 12x + 13). \end{aligned}$$

Fertigen Sie eine Skizze der Funktionen an.